

Absolventenfragebogen UNIREP – Goethe Universität Frankfurt am Main

1. Angaben zur Person

- a. Name: _____
(Vorname oder entsprechender Alias ist ausreichend)
- b. Geschlecht: männlich weiblich
- c. Alter: 30

2. Angaben zum Examen

- a. Fachsemester zum Zeitpunkt der schriftlichen Prüfung: 8
- b. Examenstermin, an dem Sie teil genommen haben (z.B. Sept. 2016): Juni 2021
- c. Note im staatliche Teil (schriftliche und mündliche Prüfung, ohne Schwerpunkt):
- nicht bestanden ausreichend (4-6,49) befriedigend (6,5-8,99)
- vollbefriedigend (9 – 11,49) gut (11,5 – 13,99) sehr gut (14-18)
- d. Welchen Versuch haben Sie zuletzt wahrgenommen:
- Freiversuch regulärer 1. Versuch
- Verbesserungsversuch 2. Versuch nach Nichtbestehen
- e. Wie viel Zeit lag zwischen der letzten von Ihnen besuchten UNIREP-Veranstaltung und den schriftlichen Examensprüfungen?
- 8 Monate

3. Erfahrungen mit dem UNIREP

[bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen in eigenen Worten]

- a. Wie schätzen Sie rückblickend Ihren Wissensstand zum Examenstermin ein?

sehr gut

- b. Welche Angebot des UNIREP kennen Sie?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausuroptimierung Lehrveranstaltungen des UNIREP

- c. Welche Angebote des UNIREP haben Sie wahrgenommen?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausurenklinik Lehrveranstaltungen im Semester
 Lehrveranstaltungen in den Semesterferien

- d. Wie haben Ihnen die UNIREP-Angebote geholfen / Was fanden Sie besonders hilfreich?

Umfassende Wiederholung des Stoffs

- e. Falls Sie am Klausurenkurs teilgenommen haben, wie weit sind diese Ergebnisse von den Examensnoten abgewichen?

Alles in allem waren die Ergebnisse des Examens besser als die Bewertungen im Klausurenkurs.

- f. Entsprachen die Übungsklausuren den echten Examensklausuren (in Bezug auf Schwierigkeitsgrad, Art und Umfang, Struktur der Klausuren, Inhalt)?

Ja Nein

Ihr Kommentar:

Übungsklausuren hatten in der Regel einen erkennbaren spezifischen Problemschwerpunkt, wo widerstreitende Ansichten darzustellen waren.

Dagegen war in Examensklausuren kein Streit zu führen, vielmehr lag die Schwierigkeit darin zu erkennen, wo überhaupt Probleme liegen könnten und wie diese zu strukturieren bzw. im Gutachten zu verorten sein könnten.

Vor allem aber sind die Lösungshinweise und entsprechend die Bewertungen in Übungsklausuren realitätsfern, teilweise werden kleinste Streitigkeiten dargestellt, als würde es sich um Basiswissen handeln. Das verunsichert und spiegelt (nach meiner persönlichen Erfahrung) in keinster Weise die Erwartungshaltung der Korrektoren im Examen wider.

g. Hatten Sie eine Lerngruppe? ja (Gruppengröße: _____) nein

h. Wie hilfreich fanden Sie die UNIREP Unterlagen?

Überwiegend sehr gut.

i. Wie hilfreich fanden Sie die individuelle Betreuung (falls Sie diese wahrgenommen haben; dazu gehören u.a. Klausuroptimierung, individuelle Examensberatung)?

j. Haben Sie Tipps und Anregungen für andere Studierende, die demnächst am Unirep teilnehmen?

Nicht von kleinen und kleinsten Streitigkeiten einschüchtern lassen, die im Unirep und im Klausurenkurs als Basiswissen dargestellt werden. Das mag aus Sicht der Professoren die sich den ganzen Tag damit beschäftigen so sein, entspricht aber keineswegs der Realität und wird im Examen offensichtlich nicht erwartet.

Im Examen wurden keine Standardstreitigkeiten abgeprüft, auch wenn dies von Lehrenden so vermittelt wird.

k. Haben Sie sonstige Anmerkungen?

Ja, diese betrifft aber weniger das Repetitorium als die Lehre in den Semester vorher:

Ich ging davon aus, dass ein Repetitorium der Wiederholung dient. Ich habe im Voraus jede Lehrveranstaltung inklusive Tutorium besucht. Allerdings tauchten während des Repts ständig Probleme auf, die vorher nie Erwähnung fanden. Das ist zermürend und führt dazu, dass nach dem Repetitorium nochmal eine (eigene) Wiederholung erforderlich wird.

Alles in allem halte ich das Frankfurter Unirep inkl. Organisation und Engagement der Lehrenden für überragend gut! Ich habe kein zusätzliches kommerzielles Repetitorium besucht.